Article 240 - Ari-Gesetz

Canon 2876
Das Ari- oder „Ara"-Recht ist ein altes mündliches Gleichstellungssystem von Recht und Sprache, das aus der Mittelsteinzeit (25.000 bis 9.500 v. Chr.) in den Regionen Nordaustralien und Südasien stammt.
Canon 2877
Das Ari-Gesetz ist nach dem Ari-Ureinwohner Nordaustraliens und Südasiens benannt, der eine fortgeschrittene asketische spirituelle und metaphysische Kultur einführte, die die Jungsteinzeit in den Hauptstämmen der australischen Ureinwohner überdauerte, ohne ausgelöscht zu werden. Das Ari-Gesetz, heute auch als „Yapa-Gesetz" oder „Stammesrecht der Aborigines" bekannt, ist das älteste noch vollständig funktionierende Rechtssystem mit Ursprung in der Mittelsteinzeit.
Canon 2878
Da der römische Todeskult ein Betrügersystem ist, das im 11. Jahrhundert durch Betrug mit Finanzmitteln aus Venedig gegründet wurde und nie die Begründer der katholischen Kirche oder des christlichen Glaubens war, basieren alle Gesetze auf dem römischen Todeskult, einschließlich Feudalrecht, Gewohnheitsrecht und Zivilrecht und das Völkerrecht ist von Anfang an für alle Länder, Inseln und Meere Australiens null und nichtig.
Canon 2879
Da die Betrüger, die kamen und in die Länder Australiens eindrangen, weder über legitimes Recht verfügten, noch ein Vertrag unterzeichnet wurde, noch ein Krieg geführt wurde, bleibt das erste und wahre Rechtssystem des Landes das Ari-Gesetz, auch bekannt als Yapa-Gesetz als Stammesrecht der Aborigines.

Revision #1
Created 20 October 2025 02:42:05 by investigatione
Updated 20 October 2025 02:42:12 by investigatione